

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1973)
Heft: 5

Artikel: Ellen Bauer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Urwald



Ellen Bauer



Geboren in Bern. Besuch der Kunstgewerbeschule Bern. Künstlerische Ausbildung bei Carl Bieri, Simon Fuhrer, Max von Mühlenden und Anton Grieb. Mitglied der GSMB+K seit 1967.

Mehrere Ausstellungen in Bern, Basel und Zürich. Kramgass-Ausstellungen in Bern. Einzelausstellung Café Black. Ausstellung Grand Passage, Genf. 1ère Biennale des Alpes, Sierre. Kunsthalle Bern, Berner Künstlerinnen der GSMB+K.

Rot ist eine von Ellen Bauer bevorzugte Farbe: warme, sonnige, kühle erregende, geheimnisvolle Rottöne, aber auch strahlendes Blau wird gerne verwendet, andererseits wiederum gedämpfte Violett-, Braun- und Grüntöne, so dass sich eine breite Skala der Aussage ergibt. Die Farbe steht jedenfalls im Mittelpunkt, sie ist Aus-

gangspunkt jedes Werkes. Aus einer reichen Phantasie schöpfend, beginnt die Malerin ein Bild sogleich mit dem Pinsel ohne Vorzeichnung, und aus den ersten Farbbezirken wächst eine Komposition, darin menschliche Figuren, Blumen, Gegenstände, Ornamente eingebettet oder wie mit dem Stift aufgezeichnet sind. Die Gemälde sind meist gegenständlich, doch ist das «innere Bild» viel bedeutsamer als die äussere Erscheinung, und die harmonische Farbgestaltung bleibt ein Hauptanliegen der Künstlerin.